

Leipzig, 15. August 2017

## MDM-GEFÖRDERTE WELTPREMIEREN IN TORONTO

**Starke Präsenz beim 42. Toronto International Film Festival: Sechs von der Mitteldeutschen Medienförderung unterstützte Kinofilme werden im Rahmen des größten Filmfestivals in Nordamerika im Programm vertreten sein – darunter als Weltpremieren Robert Schwentkes „Der Hauptmann“ (Sektion *Special Presentations*), „Licht“ von Barbara Albert und „What Will People Say“ von Iram Haq (Sektion *Platform*).**

Seinen neuen Film „**Der Hauptmann**“ („The Captain“) drehte der deutsche Regisseur **Robert Schwentke** nach zahlreichen Hollywood-Erfolgen wie „R.E.D. Älter, Härter, Besser“ und „Die Bestimmung – Alligeani“ erstmals wieder in Deutschland. Der Großteil der Dreharbeiten fand in Görlitz und Umgebung statt. Schwentke schildert in dem Drama die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte eines Gefreiten, der kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs als flüchtender Deserteur eine Hauptmannsuniform findet. In seiner Verkleidung sammelt er herumirrende Soldaten um sich und testet die Grenzen seiner neu gewonnenen Macht. Die Titelrolle wird von Max Hubacher verkörpert, in weiteren Rollen sind Frederick Lau, Milan Peschel und Alexander Fehling zu sehen.

Die deutsch-französisch-polnische Koproduktion (Filmgalerie 451/Alfama Films/Opus Film) wurde von der MDM, BKM, FFA, MFG Baden-Württemberg, Polnisches Filminstitut, Eurimages sowie mit Mitteln des Deutsch-Polnischen Filmfonds unterstützt. Weltkino Filmverleih bringt „Der Hauptmann“ in die deutschen Kinos.

Das Historiendrama „**Licht**“ („Mademoiselle Paradis“) von **Barbara Albert** nach Motiven des Romans „Am Anfang war die Nacht Musik“ von Alissa Walser handelt von der blinden Pianistin Maria Theresia Paradis (Maria Dragus), die im Wien des Jahres 1777 von Franz Anton Mesmer (Devid Striesow), einem der berühmtesten, aber auch umstrittensten Ärzte seiner Zeit, erfolgreich behandelt wird. Tatsächlich beginnt Maria langsam zu sehen, doch durch den Gewinn des Augenlichts verliert sie die Virtuosität ihres spielerischen Könnens.

Die Aufnahmen entstanden an Locations in Österreich, im Erfurter Studiopark Kindermedienzentrum, in Berlin und in Tschechien.

„Licht“ ist eine Produktion von NGF Geyrhalterfilm (A) und LOOKS Filmproduktionen (D) unter Beteiligung des ORF sowie Arte/ZDF. Fördergelder erhielt das Projekt vom Österreichischen Filminstitut, dem Filmfonds Wien, Filmstandort Österreich, dem Land Niederösterreich, der MDM, dem Medienboard Berlin-Brandenburg sowie von FFA, DFFF, Eurimages und MEDIA. Den deutschen Verleih übernimmt Farbfilm.

„**What Will People Say**“ ist der zweite Langfilm der norwegisch-pakistanischen Regisseurin **Iram Haq**. Bereits ihr Debüt „I am yours“ war ebenfalls zum Festival in Toronto eingeladen und darüber hinaus 2014 Norwegens Oscar®-Einreichung. In ihrem neuen Film erzählt sie eine berührende Geschichte über das Erwachsenwerden zwischen zwei Kulturen: Die 16-jährige Nisha (Maria Mozhdah)

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hainstraße 17-19  
D-04109 Leipzig  
T: +49 (0) 341 26987-14  
F: +49 (0) 341 26987-65  
presse@mdm-online.de

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)

lebt mit ihren aus Pakistan stammenden Eltern in Oslo und ist zu Hause die perfekte Tochter. Doch unterwegs mit ihren Freunden ist sie wie jeder norwegische Teenager. Als der Vater (Adil Hussain) sie mit einem Schulkameraden in ihrem Zimmer erwischt, wird Nisha gegen ihren Willen nach Pakistan gebracht, um sich dort auf die traditionellen Werte von Religion und Kultur der Eltern zu besinnen. Produziert wurde „What Will People Say“ von Mer Film (N) in Koproduktion mit Rohfilm Factory (D), Zentropa International Sweden, Film i Väst (S), ZDF Das kleine Fernsehspiel und Arte mit Unterstützung durch das Norwegische Filminstitut, Nordisk Film & TV Fund, MDM, Medienboard Berlin-Brandenburg, Nordmedia Niedersachsen/Bremen, FFA, DFFF, Schwedisches Filminstitut, Eurimages und MEDIA.

Nach der erfolgreichen Weltpremiere auf der Piazza Grande in Locarno läuft in Toronto (Sektion Special Presentations) darüber hinaus **Jan Zabeils** zweiter Langfilm „**Drei Zinnen**“ mit Alexander Fehling und Bérénice Bejo in den Hauptrollen. Der in Locarno mit dem Variety Piazza Grande Award prämierte Spielfilm über einen dramatischen Familienausflug in den Dolomiten ist eine deutsch-italienische Koproduktion (Rohfilm Productions und Echo Film). Zudem werden in der Sektion Contemporary World Cinema die deutsch-bulgarisch-mazedonische Koproduktion „**Directions**“ von **Stephan Komandarev** sowie die deutsch-bulgarisch-österreichische Koproduktion „**Western**“ unter der Regie von **Valeska Grisebach** präsentiert. Beide Filme erlebten ihre Weltpremiere bei den diesjährigen Filmfestspielen Cannes.

Das Toronto International Film Festival findet vom 7. bis 17. September statt.

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Hainstraße 17-19  
D-04109 Leipzig  
T: +49 (0) 341 26987-14  
F: +49 (0) 341 26987-65  
presse@mdm-online.de

[www.mdm-online.de](http://www.mdm-online.de)